

# **N I E D E R S C H R I F T**

## **über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 16.02.2021**

**Sitzungsraum:** Pfarrsaal, Pfarrhof Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

---

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Jörg Nowy

**Schriftführer:** Verw.-Angestellte Michaela Kaltenegger

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:45 Uhr

---

<b>Anwesend waren:</b> Brunner,	<b>Christian</b>
Ehrl,	<b>Arthur</b>
Hierl,	<b>Bernhard</b>
Mederer,	<b>Markus</b>
Pickel,	<b>Heinz</b>
Schäffer	<b>Harald</b>
Schlögl,	<b>Petra</b>
Schneider,	<b>Matthias</b>
Schöls,	<b>Thomas</b>
Süß,	<b>Ernst</b>

Marktrat Ernst Süß verspätet sich und erscheint zu Top 2

**Außerdem waren anwesend:**

./.

**Entschuldigt abwesend waren (Grund):**

Meier Birgit (dienstl.)

Schweiger Christoph (dienstl.)

**Unentschuldigt abwesend waren:**

./.

Der 1. Bürgermeister Jörg Nowy begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und die Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände und so wird in die Behandlung der einzelnen Punkte eingetreten.

## **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.01.2021**

Die korrigierte Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 19.01.2021 wird ohne Einwendungen einstimmig angenommen.

(Stimmenverhältnis 10:0 Stimmen)

## **2. Bauanträge**

**a) Antrag auf Vorbescheid von Herrn Markus Schinn, Am Schloßberg 6 a**  
Anbau an bestehendes Gebäude und Garagenneubau

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Anbau an bestehendes Gebäude und Garagenneubau von Herrn Markus Schinn, Am Schloßberg 6 a wird erteilt.**

**b) Antrag auf Vorbescheid von Herrn Erich Schiller, Triftweg 22**  
Dachgeschossausbau mit Dachgaube

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Dachgeschossausbau und Errichtung einer Gaube wird erteilt.**

**c) Antrag auf Nutzungsänderung Objekt Heidenstein 1 von Herrn Stefan Ertel, Heidenstein 2**  
Nutzungsänderung – Erstellung von zwei Ferien-/Mietswohnungen

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Dem Antrag von Herrn Stefan Ertel auf Nutzungsänderung des Objektes Heidenstein 1 auf Ferien-/Mietswohnungen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.**

### **3. Beratung über den Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit**

Bürgermeister Jörg Nowy bespricht mit den anwesenden Marktgemeinderatsmitgliedern das Konzept des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz. Jedem Marktgemeinderatsmitglied wurde bereits im Vorfeld dieses Konzept zugeschickt.

Nachdem der Markt Essing die Art, den Umfang sowie den Zeitraum für die Überprüfung sowohl für den ruhenden wie auch den fließenden Verkehr beauftragen kann, wird der Beitritt als sehr geeignet angesehen.

Nach ausführlicher Diskussion im Gremium, kam man einstimmig überein, dass der Markt Essing wie auch schon vorher die Gemeinde Ihrlerstein diesem Zweckverband beitreten soll.

Für den Markt Essing fallen keine Mitgliedsbeiträge an, der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz ist nicht gewinnorientiert ausgerichtet. Primär wird versucht kostendeckend zu arbeiten, evtl. Jahresüberschüsse werden in neue Messgeräte und dergleichen investiert.

Aufgrund dessen, dass (vorbehaltlich der Zustimmung des Marktgemeinderats) die Verwaltungsgemeinschaft dem Zweckverband als Mitglied beitreten muss, wurde in der Gemeinschaftsversammlung vom 27.01.2021 der Beitritt einstimmig beschlossen. Bürgermeister Jörg Nowy bespricht den Beitritt der Verwaltungsgemeinschaft mit den Marktgemeinderatsmitgliedern.

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Der Marktgemeinderat des Marktes Essing hat Kenntnis vom Inhalt des Beschlusses zum Beitritt der Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein zum Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz und stimmt diesem zu.**

### **4. Regelung des ruhenden Verkehrs – weitere Beratung**

Top 4 wird verschoben

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Die Anforderungen zur Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sind in einer Sondersitzung des Marktrates mittels der vorbereiteten Vorschläge zu einem Lastenheft für eine weitere Beratung mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz zusammenzufassen.**

## **5. Bauleitplanung Markt Essing – Informationen und Sonstiges**

Bebauungsplan Kreuzsiedlung Deckblattänderung Nr. 13 – Aufstellungsbeschluss

Bei der Prüfung zur Genehmigung des Bauantrages für die Erweiterung des Kindergartens hat das Landratsamt Kelheim festgestellt, dass der Bebauungsplan angepasst werden muss. Aufgrund dessen, ist eine Deckblattänderung vorzunehmen.

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Der Marktgemeinderat Essing beschließt entsprechend vorgenannter Sachlage die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Kreuzsiedlung“ durch Deckblatt Nr. 13 für den betreffenden Bereich des Grundstückes Flur Nr. 245, Gemarkung Altessing.**

## **6. Informationen und Sonstiges**

### **6.1) MR Ehrl**

Erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Straßenbaumaßnahme Schellnecker Straße  
- geplant ist, dass mit den Kanalbaumaßnahmen sowie der Wasserversorgung Ende April 2021 begonnen wird. Der Straßenausbau wird in 2022 voraussichtlich abgeschlossen werden

Abgabe des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft an die Stadt Kelheim  
Für die Essinger Bürger ändert sich damit nur, dass das Aufgebot bei der Stadt Kelheim bestellt werden muss. Trauungen können nach wie vor in Essing durchgeführt werden.

MR Ehrl schlägt vor, dem Kommandanten der FF Essing die Möglichkeit zu geben, Beschaffungslisten persönlich dem Gremium darzulegen.

### **6.2) MR Mederer**

Am Karl-Müller-Weg lockern sich teilweise die verlegten Betonsteine im Fahrbahnbereich

Hier soll eine Besichtigung durch Bauausschuss vorgenommen werden, um geeignete Abhilfemaßnahmen zu erörtern

Beim Köhlerweg muss ein größeres Schlagloch umgehend geschlossen werden.  
witterungsbedingt kann eine Asphalt-Reparatur erst später erfolgen

Für das Sportheim sind die Heizkosten der letzten 10 Jahre darzulegen. Zu überprüfen ist, ob ein Gutachten eines örtlichen Heizungsbauers existiert.

### **6.3) MR Schlögl**

MR Schlögl regt an, den Wanderweg am Kanal vom Winterdienst räumen zu lassen.

Im Gremium wurde ausführlich darüber diskutiert auch Radwege vom Schnee zu befreien. Bürgermeister Nowy erklärt den anwesenden Marktgemeinderatsmitgliedern, dass außerhalb geschlossener Ortschaft keine Räum- und Streupflicht besteht.

Marktrat Mederer stellt den Antrag den Radweg Schellneck bis Zieglertal durch die Bauhofmitarbeiter zu räumen und zu streuen.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 9 gegen 2 Stimmen:**

**Der Radweg von Schellneck bis Zieglertal ist durch den Winterdienst des Marktes Essing von Schnee und Eis freizuhalten.**

Marktrat Brunner stellt den Antrag den Radweg Felsenhäusl bis Schellneck durch die Bauhofmitarbeiter zu räumen und zu streuen.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 5 gegen 6 Stimmen:**

**Der Radweg von Felsenhäusl bis Schellneck am MD-Kanal ist durch den Winterdienst des Marktes Essing von Schnee und Eis freizuhalten.**

Antrag damit abgelehnt

**6.4) MR Schöls**

Erkundigt sich nach dem Algenaufkommen in der Restaltmühl,  
Der Bürgermeister Jörg Nowy erklärte, dass es sich hier um loses Algenmaterial handelte das nicht maschinell entnommen wurde, sondern durch die Wasserströmung abgetrieben wurde.

Eine Mitteleinbringung konnte aufgrund der kalten Witterung in diesem Jahr noch nicht erfolgen.

**MR Mederer** merkt an, dass evtl. versucht werden sollte, durch einen Kranwagen einiges an losem Algenmaterial an der Engstelle beim Durchlass zum Pumpwerk zu entnehmen.

**6.5) MR Hierl**

fragt nach den durchgeführten Kernbohrungen an der Schellnecker Straße  
diese Kernbohrungen waren notwendig, um bei einer Ausschreibung die  
voraussichtlich anfallenden Entsorgungskosten beim Straßenausbau  
anzusetzen

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.